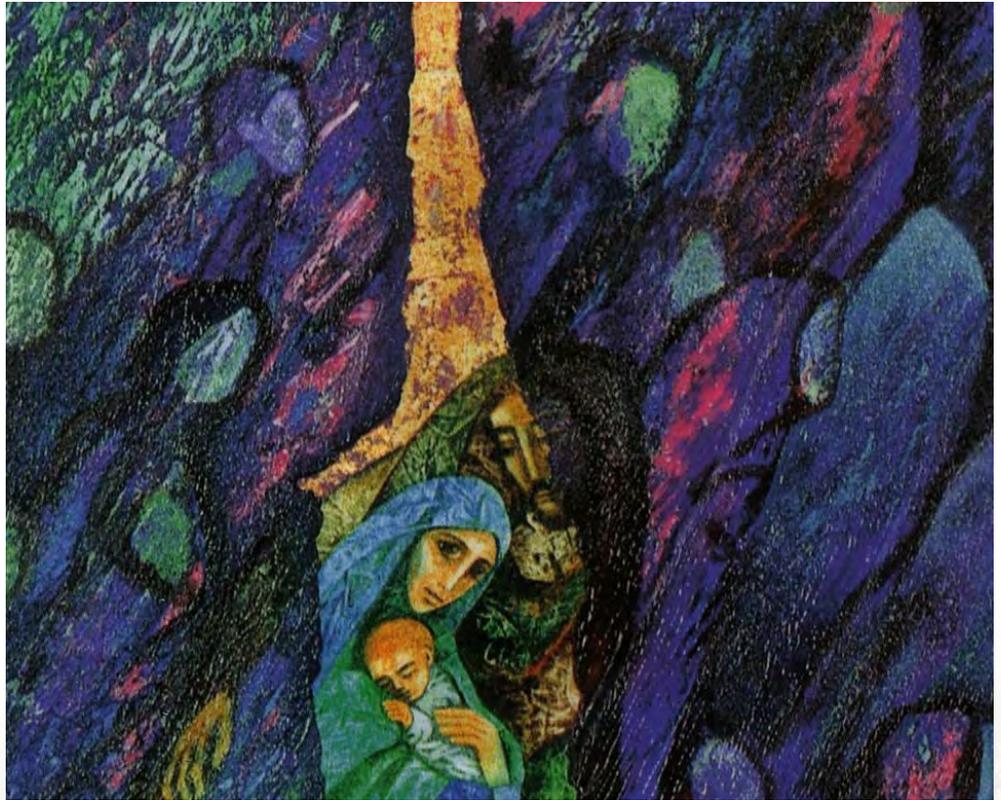




Pfarrbrief Sipbachzell

Aufwind

Liebe



Gottes Liebe zu uns ist für alle sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können. *1. Joh. 4,9*

Themen dieser Ausgabe

- Pfarrer am Wort • Was ist Liebe? • Pfarre aktuell • Minilager
- Jubelpaare • Erntedank • Gott is ma untakuma • Vorhänge
- Adventzeit • Kinder & Jugend • Zelt der Völker • Termine

LIEBE - WAS IST DAS?

Ist es einfach gernhaben, eine Sache, eine Tätigkeit, eine Person? Ist es bloß ein starkes Gefühl? Kann eine egoistische Leidenschaft, die eine andere Person besitzen möchte, eifersüchtig keinen Freiraum lässt und womöglich gewalttätig wird, noch Liebe sein? Keineswegs. Liebe will das Wohl der geliebten Person (Hl. Thomas von Aquin). In der griechischen Sprache des Neuen Testaments gibt es drei Wörter für Liebe:

1. Éros ist die sinnliche äußere Anziehung.

Sie kann der Beginn einer dauerhaften Beziehung sein. In der Bibel poetisch beschrieben im Hohelied.

2. Philía meint die Freundschaft.

Für sie zählt nicht nur das Äußere, sondern die Seele, der Charakter, das gemeinsame Empfinden und Tun. Wen man nicht liebt, den will man nicht hier haben. Wir aber sind hier, weil Gott uns liebt und so geschaffen hat:

„Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von dem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen. Wie könnte etwas ohne deinen Willen Bestand haben oder wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wäre? Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr, du Freund des Lebens.“ (Weish 11,24-26)

3. Agápe könnte man mit Hingabe übersetzen.

„Liebt einander, wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe als sein Leben hinzugeben für seine Freunde“ (Joh. 15,12-13), sagt Jesus und tut es auch am Kreuz. In Verbindung mit der Eucharistie bezeichneten die ersten Christen ihre gemeinsame Mahlfeier als Agápe. Paulus preist die christliche Liebe in seinem Hohelied (1 Kor 13). Lateinisch wird sie mit Caritas übersetzt.

In der Weihnachtmette hören wir die Lesung: „Als die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters erschien...“ (Tit 3,4)

In Jesus ist uns die Liebe Gottes so nahegekommen, wie es näher nicht geht: ER selbst ist einer von uns geworden - von der Krippe bis zum Kreuz.

Der Satz „Gott ist die Liebe“ (1.Joh 4,8.16) fasst die ganze Bibel zusammen. Liebe will wieder Liebe. Wenn wir viel Liebe erfahren haben - von Mutterleib an -, dann sollen wir diese Liebe auch weitergeben: **„Gott und den Nächsten zu lieben“** (Mk 12,30-31) sei unsere Antwort auf die Liebe Gottes, die wichtigste Regel, damit unser aller Leben auch im Neuen Jahr gelingen möge.

P. Christian Mayr



DER URSPRUNG IST...

WAS ist das Wesen von Liebe? Liebe kommt ohne Berechnung daher. Liebe ist kein Tauschgeschäft, nach dem Motto: Wie du mir, so ich dir. Liebe ist befreiend, vergebend.

Der Apostel Paulus beschreibt die Liebe im Korintherbrief so: „Sie ist langmütig und gütig, sie drängt sich nicht in den Vordergrund, sie gibt nicht an, sie sucht nicht ihren Vorteil, sie wird nicht zornig, sie trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sie freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, sie hofft alles, hält allem stand.“ Sie will alles für den anderen. Liebe, die sich in Beziehung spiegelt. Liebe die Auswirkung hat.

WER ist Gottes Liebe zu uns? „Gottes Liebe zu uns ist für alle sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können.“ 1. Johannes 4,9. Jesus Christus ist die Liebe Gottes zum Angreifen. Durch ihn können wir BEgreifen, wie sich Gottes Liebe ausdrückt. Wenn wir die Berichte aus dem Leben Jesu in der Bibel lesen, so lesen wir die ganze Zeit von der Liebe Gottes.

WIE wird Gottes Liebe durch Jesus sichtbar? Was fällt uns da ein? Was lesen wir in der Bibel? Er heilt, befreit, er lehrt, vergibt Sünden, führt Menschen zum Leben zurück, er hat Erbarmen, er weint über Lazarus, ergriffen von der Trauer der Menschen und weil er sein Freund war, er wäscht die Füße seiner Jünger, er dient, er leidet und stirbt am Kreuz, er wird auferweckt, er überwindet den Tod...

Welche Eigenschaften würdest du Jesus zuschreiben? Sind diese Eigenschaften eins zu eins auf Gott zu übertragen? Ist das das Geheimnis der Dreieinigkeit? Spiegelt Jesus den Vater und der Heilige Geist das Wesen Gottes in unsere Herzen?

Die Liebe geht immer vom Ursprung aus, diese Liebe lässt uns wieder zu Ebenbildern werden. Gott wollte alles für uns, als er uns seinen Sohn gab. Er machte sich durch ihn für uns transparent, indem er Jesus leibhaftig und sichtbar sandte.

Wir Menschen brauchten diese leibhaftige Gegenwart des Sohnes, damit wir ein für alle Mal dieser Liebe Gottes Glauben schenken können. Darum können wir durch Jesus in Beziehung zu Gott leben. Dein Schöpfer liebt dich. Wie gewaltig hat Jesus seine Jünger verändert, wie gewaltig verändert er auch heute noch Menschen durch den Heiligen Geist. Er öffnet diesen Raum der Liebe in uns: für Glaube, Vergebung, Nachfolge, für Sinn und Frieden, in einem Menschen, der sich vorher verschlossen hat. Diese Gute Nachricht, dass wir Frieden finden bei Gott; ach, würde sie doch die ganze Menschheit entdecken, dann hätten wir den Himmel auf Erden: Menschen geprägt und erfüllt von der Liebe Gottes teilen diese Liebe aus mit beiden Händen, denn Gott füllt ihnen die Hände.

Wenn wir also davon ausgehen, dass die Liebe Gottes das Beste für uns will, dann können und sollen wir die Botschaft, dass Gott die Liebe ist, nicht ignorieren, denn sie kann das Wichtigste im Leben sein. Aber dem nicht genug. Paulus schreibt den Ephesern (5,1+2): „Ahmt Gott nach als seine geliebten Kinder und führt euer Leben in Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich für uns hingegeben hat!“ Wir sollen die Liebe Gottes als Vorbild nehmen für die Gemeinschaft untereinander. Doch, wie sollen wir diese Liebe hervorbringen, wo wir doch so viele negative Erlebnisse und Gedanken in unseren Herzen tragen? Das Wort Gottes die Bibel, die Gemeinschaft unter Christen, bringt uns auf die Spur.

Der Geist Gottes ist es, der diese Liebe bewirken kann. Jesus machte diese Liebe erfahrbar.

Der Ursprung ist: Gott ist Liebe.

Manfred Schmidhuber

**Wenn sonst nichts bliebe...
deine Liebe bleibt.**



Man nennt es Weihnachten

Der König verlässt die Herrlichkeit, um für dich Liebe zu sein.

Der König lässt sich töten, um für dich die Rettung zu sein.

Dieser König kehrte zurück zum Vater, sie warten auf dich,

weil sie dich lieben!

PFARRGEMEINDERAT AKTUELL

In der Sitzung am **24. September** war vor allem die Kirchenrenovierung sowohl technisch als auch finanziell ein großes Thema. Die Verlängerung des Darlehens von 150.000,- der Diözese Linz wurde einstimmig beschlossen.

Weitere Themen waren

Brasilienreise P. Christian, Termine Gemeindezeitung, Vorbereitung Klausur, Infos Großpfarre, Erntedankfest, Erstkommunion, Adventmarkt, Lektorenschulung, Fenstersanierung Pfarrheim, Jungschar.

Wichtige Termine 2025

Täuflingsfeier 27. April Erstkommunion 29. Mai
Firmung 15. Juni Pfarrfest 20. Juli

PFARRGEMEINDERAT KLAUSUR

Im Oktober verbrachten wir zwei produktive Tage im Stift Puchheim. Dabei wurden die im letzten Jahr gesteckten Ziele auf ihre Umsetzung gecheckt. Der Großteil konnte realisiert werden. Auch dieses Mal wurden wieder konkrete Ziele für das kommende Jahr formuliert und auch Visionen für unsere Pfarrteilgemeinde erstellt. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Reflexion unserer Gottesdienste.

Zwei bereits sichtbare Umsetzungen sind

Pfarr-Stammtisch jeden 2. Sonntag nach der Kirche im Gasthaus Ziegler.

Händedesinfektion für Priester und Kommunionsspender wurde aus Hygienegründen wieder eingeführt.

BRASILIENREISE P. CHRISTIAN

Vom **4. Februar - 4. April 2025** wird P. Christian auf Besuch in seinem ehemaligen Wirkungsfeld Brasilien sein. Priester bei den Hl. Messen ist in dieser Zeit P. Ernst.

FRIEDENSLICHT

Die Frauen der Goldhauben-Gruppe bringen das Friedenslicht. Es steht am **24. Dezember** ab ca. 11.00 Uhr im Pfarrheim zur Abholung bereit.

HEIRATEN 2025

Das besondere Angebot an Paare, die schon länger zusammenleben und kirchlich heiraten wollen, ohne viel Aufwand in einer schlichten, aber schönen Feier.

Samstag, 3. Mai 2025, 14.00 Uhr in Heiligenkreuz

Information & Anmeldung bei P. Christian oder P. Arno und im Pfarrbüro, 8555.



ANBETUNGSTAG

Am **15. Dezember** feiert unsere Pfarre den Anbetungstag. Jesus hat gesagt: „**Ich bin das Brot des Lebens**“. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben“. So bleibt ER bei uns gegenwärtig nicht in teurem Gold und Silber, sondern in der Gestalt des Brotes (Hostie).

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche
10.30 - 16.30 Uhr Anbetung in der Kapelle
16.30 Uhr Abschluss mit eucharistischem Segen

WOCHENTAGSMESSE

Jeden **Mittwoch um 19.00 Uhr** feiern wir eine Abendmesse in der beheizten Pfarrheim-Kapelle von ca. 30 Minuten, mit kurzer Erklärung der Bibeltexte.

IMPULSTREFFEN 29. OKTOBER 2024

Heuer fand das Impulstreffen der KFB unseres Dekanates in Sipbachzell statt, zu dem 30 Frauen kamen. Julia Postl und Gertrude Pallanch führten als Referentinnen zum Thema: „Aus Quellen leben“ durch den Abend.



Die Quelle - Symbol des Lebens. In der Bibel steht sie für die ewige, nie versiegende Güte Gottes. Wenn wir Halt im Grund unseres Daseins haben, können wir gut nach vorne schauen. Das gilt für Menschen und Organisationen.

FRAUENRUNDE

1. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr Pfarrsaal

Wir singen, beten, hören eine Andacht und genießen die Gemeinschaft bei Kaffee, Tee und Kuchen!

FAMILIENFASTTAG 16. MÄRZ 2025

Gottesdienst & Fastensuppe www.teilen.at
Spendenkonto AT83 2011 1800 8086 0000



Denk Mal

Gottes Sohn wurde Mensch, damit die Menschen Kinder Gottes werden können.

C.S. Lewis (1898 - 1963) *irischer Schriftsteller*

GOTTESDIENSTE

Hl. Messe Pfarrkirche

2. + 4. Sonntag 9.30 Uhr P. Christian
5. Sonntag 9.30 Uhr P. Arno

Wortgottesfeier Pfarrkirche

1. Sonntag 9.30 Uhr Kommunionsspender
3. Sonntag 9.30 Uhr

Abendmesse Kapelle

Mittwoch 19.00 Uhr

GEBURTSTAGE

90, 85, 75, 70 Jahre

Barbara Höllhuber
Josef Huemer

Otto Hundstorfer
Franz Mizelli
Leopoldine Neubauer
Maria Kastner
Friedrich Müller
Erna Dornauer
Rudolf Krenmayr
Maria Roither

Waltraud Schrögenauer
Josefa Lindinger
Johann Weigerstorfer
Theresia Dutzler
Johann Furlinger
Georg Dallinger
Maria Derflinger
Alfons Köbrunner

Othmar Atzlinger
Brigitte Wanson
Herta Fischer
Walter Rathmair

Ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.

DANKE

Spenden Kirchenrenovierung

Erntedankopfer 1.415,30
Agape Bäuerinnen 420,50

Caritas Haussammlung 7.744,-
Christophorus-Sammlung 924,-
Weltmissionssonntag 533,10

TAUFEN

Josefine Ida Obermann

am 18. August in Heiligenkreuz

Anton Lang

am 22. September in Sipbachzell

Lasst die Kinder zu mir kommen!

TODESFÄLLE

Maria Hummer

am 20. Juli im 96. Lj.

Franz Robert Weinzierl

am 22. August im 60. Lj.

Siegfried Leitner

am 24. August im 74. Lj.

Heinrich Wanecek

am 17. September im 73. Lj.

Wilhelm Ortbauer

am 26. Oktober im 79. Lj.

Margarete Wieser

am 3. November im 83. Lj.

Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

HILFE?

TELEFONSEELSORGE 142

Gehör finden.

Zuwendung erfahren.

Unterstützung erhalten.

www.telefonseelsorge.at/home

VERTRAULICH - KOSTENLOS - 24h



KONTAKT

Pfarrbüro SIPBACHZELL

Mi & Do von 9.00 - 12.00 Uhr, Tel. 8555

Herr P. Christian Mayr 0676 877 66 381

Frau Angelika Reider 0664 435 77 35

Frau Monika Huber 0681 819 22 481

Pfarrbüro TASSILO-KREMSMÜNSTER

Tel. 07583 21200

JUBELPAARE

Am 22. September feierten 5 Paare ihre langjährige Ehe in einer stimmungsvollen Messe, die durch die Gruppe Saitenwind wunderschön musikalisch begleitet wurde.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte die KFB jedem Jubelpaar eine liebevoll gestaltete Kerze, die an die gemeinsame Zeit und diesen besonderen Tag erinnern soll. Im Anschluss wurde zu einer gemütlichen Agape im Pfarrheim eingeladen.

Auch wir durften heuer nach 25 Ehejahren bei dieser Jubelpaarmesse dabei sein. Dadurch bekam unsere Silberhochzeitsfeier im Anschluss einen würdigen Rahmen. Wir bedanken uns im Namen aller Jubelpaare bei den Mitwirkenden, vor allem bei den KFB-Damen, aufs herzlichste.



Hilda und Franz Hundstorfer

*Weihnachten heißt,
zu Jesus zu kommen, um das anzunehmen,
was er uns schenken will: den Frieden mit Gott,
Vergebung und ewiges Leben.*

MINISTRANTEN

Vom 25. - 28. Juli fand das Ministrantenlager wie jedes Jahr auf der Pötschenhütte statt. Vier Betreuer und acht Kinder erlebten vier unvergessliche Tage. Den Anreisetag nutzten wir gleich zum Baden und Schlauchbootfahren am Hallstätter See. Der Freitag begann mit einer Wanderung zur Simony-Warte, gefolgt von einer lustigen Schnitzeljagd. Am Nachmittag besuchte uns Pater Christian und wir feierten Gottesdienst in der Kapelle.

Am Samstag wurde gebadet, gekegelt und es gab eine spannende Olympiade. Am Sonntag stand das Putzen der Hütte auf dem Programm, bevor wir die Heimreise antraten. Ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer und Minis, wir erlebten viele tolle Aktivitäten und wertvolle Gemeinschaft. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Isabella Hundstorfer

ERNTEDANK

Es haben sich wieder zahlreiche Besucher und Vereine am Kirchenplatz eingefunden, um am 6. Oktober, bei schönem Wetter, gemeinsam das traditionelle Erntedankfest zu feiern. 55 Kindergartenkinder versammelten sich mit ihren geschmückten Traktoren und ihren gefüllten Erntekörbchen auf dem Pfarrplatz. Wie es schon seit vielen Jahren Brauch ist, wurde auch dieses Jahr der Umzug von der Musikkapelle angeführt. Die Messe wurde von den Kindergartenkindern mit zwei Liedern musikalisch untermalt.

Zur Belohnung wurden sie anschließend im Pfarrheim von den Sipbachzeller Bäuerinnen mit Kuchen und Hollersaft verköstigt. Vielen Dank!

Elke Mühlgrabner



NEUE VORHÄNGE

Das großartige Angebot von Maria Mizelli, neue Vorhänge für den Pfarrsaal zu nähen, nahmen wir sofort dankbar an! Brigitte Grillmair und ich suchten mit Maria bei der Firma Felbermayr in Sattledt gemeinsam einen wirklich qualitativ hochwertigen Stoff aus, den Maria rasch verarbeitete.

Wir sagen DANKE, liebe Maria, du hast sehr vielen Menschen in unserer Pfarre damit eine große Freude gemacht! Unser Pfarrsaal hat nun an Gemütlichkeit und Schönheit gewonnen. Danke auch der KFB, die den Stoff zum Großteil gesponsert hat.

Petra Schmidhuber



MESSE FÜR DICH & MICH

„Lasst die Kinder zu mir kommen“, sagte Jesus. Genau so wollen wir Familienmessen neu denken: „Lasst die Kinder, die Jugend und die Erwachsenen miteinander zu mir kommen!“ Für alle soll etwas dabei sein, wenn wir ca. 4 - 6x im Jahr im Rahmen einer Messe für dich & mich gemeinsam „aufDANKEN“. Unsere Band & Chöre & Tanzgruppe bringen viel Schwung und Leidenschaft mit! Gott ist ein Gott der Vielfalt und diese Vielfalt bringen wir auch in der Gestaltung unserer Messe zum Ausdruck. Für die Kinder gibt es eine **Kinderecke**, in der sie Bilder vom Sonntagsblatt anmalen oder ein Buch anschauen können.

Jugendliche sollen unter sich sein dürfen - auf der Empore sind immer 2 Reihen für sie reserviert. Das ist das sogenannte **Youth-Special**. Wir versuchen, Texte sowohl für Kinder als auch für Jugendliche und Erwachsene ansprechend zu vermitteln und genauso wechseln wir bei der Liedauswahl ab. Wir feiern das Kirchenjahr, indem wir Elemente traditionell halten, aber auch zeit- und situationsgemäß anpassen. Jeder soll sich willkommen fühlen!

Maria Wasserbauer

Nächste MESSE FÜR DICH & MICH am 22. Dezember



MUSIKGRUPPEN

„Ein Haus ohne Musik ist wie ein Körper ohne Seele.“ Unsere Musikgruppen freuen sich immer über Verstärkung. **Infos & Kontakt: Maria Wasserbauer 0650 6992996**



GOTT IST MA UNTAKUMA

Sieben Oberösterreicher erzählen ihre Geschichte mit Gott, der ihnen „untakuma is“.

Durch die Videogeschichten der Hoffnung, welche auf dem Youtube-Kanal und der Website von gottkennen.at zu finden sind, werden Christen & Kirchen verschiedener Konfessionen gemeinsam sichtbar und bringen Hoffnung in die Gesellschaft. Zehntausende Menschen wurden dadurch inspiriert und ermutigt, ebenfalls Gott zu begegnen.



Auch in Sipbachzell war „Gott is ma untakuma“ unübersehbar. An drei Sonntagen erzählten drei Sipbachzeller, Karl Neubauer sen., Kerstin Kappmüller und Gerlinde Nösterer, ihre ganz persönliche „Gott is ma untakuma – Geschichte“ im Gottesdienst. Anschließend wurde je ein Video der Kampagne gezeigt.

Is Gott dir a untakuma? Hier geht's zu den Videos www.gottkennen.at



Du willst Gott kennenlernen und weißt nicht wie?

Komm zu den Alpha Abenden ab Jänner 2025!

ENTDECKE DEN GLAUBEN

suchst du einen Ort um zu denken, reden, essen, lachen, entdecken, fragen

Gut essen, Kurzfilm schauen, mit anderen reden. Mehr erfahren über Gott, Jesus, den Sinn im Leben. Fragen stellen, Meinungen äußern, Glauben entdecken. Gemeinsam plaudern, lachen, kennenlernen.

1. Abend Dienstag 14. Jänner
19.00 Uhr Pfarrsaal Sipbachzell

10 Abende • wöchentlich • 1 Wochenende
Alles gratis - aber nicht umsonst.

Sei dabei - melde dich an!
Manfred 0664 8273321
Brigitte 0664 3472021

www.pfarre-sipbachzell.at



Alpha

ADVENTZEIT

Das lateinische Wort „Advent“ bedeutet wörtlich übersetzt „Ankunft“. Die Adventzeit verweist auf die Ankunft Jesu Christi, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Sie war früher eine Zeit des Fastens und der Buße als Vorbereitung auf das Fest.

Eine Vorbereitung ganz wie bei der Planung einer großen Geburtstagsfeier. Das Fasten wird aber bereits seit 1917 nicht mehr gefordert, das Gebet rückte dadurch mehr in den Mittelpunkt. Nachweisbar ist die Adventzeit seit Ende des 4. Jahrhunderts in Gallien und Spanien. Papst Gregor der Große legte in dieser Zeit die Zahl der Adventsontage von sechs auf vier fest. Auch das neue Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Advent, am 4. Sonntag vor Weihnachten.

ADVENTKRANZ

Beim Adventkranz handelt es sich wohl um das bekannteste Symbol der Adventzeit. In Hamburg hatte der evangelische Pfarrer Johann Hinrich Wichern 1839 in seiner Einrichtung für elternlose Jugendliche die Idee, die Tage bis Weihnachten mit brennenden Kerzen zu zählen. Der ursprüngliche Adventskranz bestand aus einem Wagenrad mit 23 Kerzen: Vier große weiße für die Sonntage und 19 kleine rote für die Wochentage. Jeden Tag wurde bei der täglichen Andacht eine Kerze entzündet. Das Licht symbolisiert Jesus Christus, dessen Geburt an Weihnachten gefeiert wird. Ab 1860 verwendete er auch Tannenzweige für den Adventskranz. Sie sind ein Symbol für das Leben und die Hoffnung, der Kreis ohne Anfang und Ende steht für die Ewigkeit, die den Menschen durch die Auferstehung Jesu Christi geschenkt ist. Mit der Zeit hat sich daraus der heute übliche Adventkranz mit vier Kerzen entwickelt. Nach dem ersten Weltkrieg verbreitete er sich überkonfessionell.



24 Advent Geschichten

Humorvoll und tief sinnig.
Ein literarischer Adventkalender mit Botschaft.

Weihnachten Zeit des Lichts

Eine inspirierende Lektüre für die Adventzeit. Die wahren Erlebnisse berühren das Herz.

ADVENTKALENDER

Der Adventkalender begleitet vor allem Familien mit Kindern durch den Advent. Einen richtigen „Erfinder“ gibt es nicht, vielmehr kamen um 1840 unterschiedene Formen auf, um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. Die ersten einfachen Adventskalender waren 24 Kreidestriche an der Wand. Täglich wischen die Kinder einen Strich bis Weihnachten weg. 1902 druckte der Verleger Gerhard Lang aus München den ersten Adventkalender mit Türchen.

LEUCHTTAGE

Begleiter durch den Advent

FAMILIEN ADVENT

www.muetterausgade.com

SCHÖNE BESCHERUNG

In Riesenschritten naht Weihnachten, die Zeit des Schenkens. Doch... wer muss für unsere Geschenke „bezahlen“?

In Ländern wie Bangladesch, China und Indien arbeiten Hunderttausende Menschen unter fragwürdigen Bedingungen und produzieren Massenwaren für den europäischen und den US-Markt.

Ob günstige Kleidermarken, hochpreisige Labels, angesagte Handys oder Spielzeug – alle lassen ihre Waren dort zu Billiglöhnen produzieren. Für die Menschen in Asien bedeutet das 16-Stunden-Schichten unter unwürdigen, gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen für einen Monatslohn von 35 Euro.

www.movecast.de/shoppingpause

www.saubere-kleidung.de/

www.exit-fast-fashion.de/

Video: Warum Fast-Fashion?



AUF DEN • GEBRACHT

Dies ist eine verbesserliche Welt.
Weil Gott diese Welt liebt,
dürfen wir sie nicht lassen, wie sie ist.

*Johannes Rau (1931 - 2006)
ehem. deutsch. Bundespräsident*

SEI SO FREI

Adventsammlung 2024

Stern der Hoffnung

Imkerei in Uganda

Nach-hall-tig leben

Nelly Bangert

Verschenke dich voller Liebe in das, was ewig bleibt. Richte deinen Blick auf das Leben in Fülle, das Jesus verheißen hat. Habe Mut, mit der Ewigkeit im Blick, im Hier und Jetzt etwas zu verändern.



FAIRSCHENK IDEEN



Schenke mit Sinn!



Schenke einen Schuh!



Schenke mit Fairantwortung!



Fairschenke nachhaltig!

ADVENTSAMMLUNG

Für bitterarmen Familien in Uganda, die sich mit der Imkerei ein zusätzliches Standbein aufbauen, um auch bei schwierigeren klimatischen Verhältnissen ein Einkommen zu erwirtschaften.

- 22,- für 40 Stück Baumsetzlinge
- 75,- für einen neuen Bienenstock
- 810,- für ein Imker-Starterset

SEI SO FREI AT30 5400 0000 0069 1733
www.seisofrei-ooe.at/advent2024/



2. Adventsontag KMB „Sei so frei“-Gottesdienst

JUGENDKREIS

Der Jugendkreis hat sich dieses Jahr das Ziel gesetzt, dass auf allen Gräbern am Sipbachzeller Friedhof ein Licht leuchten soll. Deshalb verteilten die Jugendlichen am 1. November Kerzen am Friedhof. So will die Jugend gemeinsam mit der Pfarrgemeinde ein sichtbares Zeichen setzen, dass sie aller Verstorbenen gedenken.



29. November & 13. Dezember 19.30

Alle aktuellen Infos auch auf unserem Instagram Account @jugendkreis4621



Wir freuen uns auf Dich!



KINDERGOTTESDIENST

Wir sind im Oktober wieder gestartet und haben mit der Geschichte von Ruth begonnen. Darin geht es darum, dass Gott für uns sorgt, weil er uns so sehr liebt. Gerade jetzt in der Adventzeit könnt ihr euch Zeit nehmen und gemeinsam die wundervollen Geschichten von Gottes Liebe in einer Kinderbibel nachlesen.



Für den Frühling haben wir uns ein Highlight für euch überlegt. In einem „SPEZIAL KIGO“ wollen wir mit euch allen, Kindern, Eltern, Großeltern, eine großartige Zeit verbringen! Lasst euch überraschen, seid mutig und neugierig! Bald gibt es mehr Infos dazu!

8. Dezember - 19. Jänner - 9. März um 9.30 Uhr



WEIL DU mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen Freude bereitest.
WEIL DU Spenden für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst.
WEIL DU in den Ferien mit deinen Freunden etwas Sinnvolles tust, und auch noch Spaß dabei hast.

Wir laden dich ein, beim Sternsingen mitzumachen.
Proben im Pfarrsaal 12. und 19. Dezember, 18.00 Uhr
 Jugendliche und Erwachsene sind als Begleitpersonen oder eigene Gruppen sehr willkommen. Ebenso Familien, die uns zum Mittagessen einladen.
 Edith 0699 19112806 & Hermine 0660 6277773

JUNGSCHAR

Advent-Jungschar 11. & 12. Dezember

Weiter geht's im neuen Jahr am 15. & 16. Jänner. Termine & Infos auf der Pfarrhomepage www.pfarre-sipbachzell.at



LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN...

... mit „Weihnachten im Schuhkarton“ - einer globalen Geschenkaktion, die bedürftige Kinder weltweit erreicht. Kinder in Not erleben nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt.

Die Jungschar machte begeistert bei dieser tollen Aktion mit und packte insgesamt 14 Weihnachtsschuhkartons.



Advent feiern



Adventkalender

DER KLEINE HIRTE und das Licht von Bethlehem

„The Chosen“ – Weihnachtsgeschichte erzählt diese aus der Perspektive der Hirten. Ein wunderbares Buch, das zeigt: Auch wir sind Teil der großartigsten Geschichte aller Zeiten.

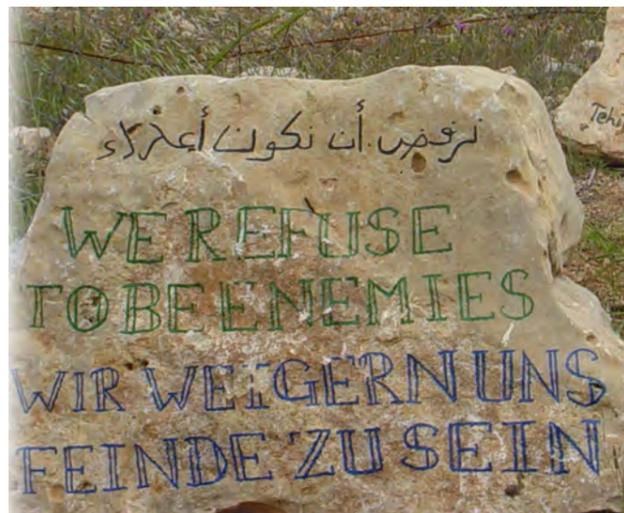
Hier kannst du den Film sehen

www.youtube.com/watch?v=zG2GY1ND5ZQ



KEINE FEINDE MEHR

Wie immer und überall in Israel/Palästina sind die Dinge komplex - auch rund um das christliche Friedensprojekt „Tent of Nations“. Wir weigern uns, Feinde zu sein!



In perfektem Deutsch berichtet Daoud Nassar, dass ihm die israelische Armee 2014 kurz vor der Ernte 200 Aprikosenbäume weggebulldozert habe (weil: auf Staatsland gepflanzt). Andererseits hätten seine muslimischen Nachbarn ihm vor zwei Jahren mehrere Tausende Weinstöcke zerstört. Die israelische Armee hat seine Zufahrtsstraße mit Felsbrocken, aus Sicherheitsgründen, unpassierbar gemacht. Am Fußweg türmen sich Müll und Sperrmüll. Der sei aber nicht von den jüdischen Siedlern, sagt Daoud Nassar, sondern von seinen arabischen Nachbarn. Kurz: Es ist kompliziert.

„Wir sind eine Minderheit in der Minderheit“, erklärt der Palästinenser aus Nahalin, südwestlich von Bethlehem. „Wir sind die letzte christliche Familie in Nahalin“, sagt Daoud Nassar. Früher waren es 30. Viele palästinensische Christen haben das Land verlassen und sind ausgewandert.

Daoud Nassar will bleiben. Sein Großvater kam aus dem Libanon und kaufte 1916 42 Hektar Land oberhalb von Nahalin. Seit 33 Jahren versucht die Familie Nassar vor israelischen Gerichten ihren Grundbesitz rechtssicher festzuschreiben. Seit den Oslo-Abkommen liegt ihr Land im Westjordanland, im sogenannten C-Gebiet. Dort haben die israelischen Behörden die Kontrolle. Die Nassars sitzen in einer Zwickmühle: Auf ihrem offiziell nicht registrierten Land dürfen sie ohne Genehmigung nichts bauen. Doch: Wer drei Jahre sein Land nicht bewirtschaftet, verliert seinen Anspruch darauf. Das Land fällt als Brachland zurück an den Staat Israel. Die Nassars müssen ihr Land also kontinuierlich weiterbewirtschaften, um es zu behalten.

An seinen palästinensischen Nachbarn nervt ihn deren „Opfermentalität“. Kategorisch an allem und jedem Missstand der israelischen Besatzung die Schuld zuzuschreiben. Daoud Nassar will Gerechtigkeit in Frieden. Mit Gewalt kann man nur Gewalt produzieren. Deswegen hat die Familie Nassar ihren friedlichen Kampf um ihr Land zu einem christlichen Friedensprojekt gemacht.

Zelt der Völker - Tent of Nations, ein christlich fundierter, gewaltloser Weg unter dem Motto: „Wir weigern uns, Feinde zu sein!“ Vier Prinzipien formuliert Daoud für diese Feindschaftsverweigerung: „Wir weigern uns, Opfer zu sein; wir weigern uns, zu hassen; wir agieren aus dem Glauben heraus anders; und wir glauben an Gerechtigkeit.“
Müssen Christen ihre Stimme deutlicher erheben, ohne sich der Parteinahme für eine Seite verdächtig zu machen?

„Wir sollen als Christen Salz der Erde sein“, sagt Daoud Nassar. „Es gehe darum, das Evangelium nicht gegen etwas zu leben, sondern die gute Nachricht leuchten zu lassen“. **Denn: Wir weigern uns, Feinde zu sein!**

Brigitte Grillmair

Nur aus dem Frieden zwischen zweien und dreien kann der große Friede einmal erwachsen, auf den wir hoffen.

Dietrich Bonhoeffer

MEHRWERT GLAUBE

Stift Kremsmünster, 19.00 Uhr

31. Jänner Islam & Christentum

28. März Liturgie in der Fastenzeit

www.stift-kremsmuenster.at/geistliche-angebote/mehrwert-glaube



BIBELKURS

20. Januar 2025, 19.00 Bildungshaus Puchberg

Alles ist mir erlaubt, mit Dr. Franz Kogler

Weitere Termine: 24. Februar - 17. März - 7. April

07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

www.schlosspuchberg.at

AUFTANKEN IN DER FASTENZEIT

Das Bibelwerk Linz bietet in der Fastenzeit Impulse zum Innehalten an. Die kostenlose Mail-Aktion beginnt am Aschermittwoch. Einfach anmelden.

www.bibelwerklinz.at/aufatmen

FASTENPREDIGTEN PUCHBERG

liturgische Feier mit Predigt, jeweils 19.00 Uhr

5. März Aschermittwoch 19. März Vesper

12. März Wortgottesfeier 26. März Bußfeier

DIE LIEBE VERTIEFEN

17. - 19. Januar 2025, Schloss Klaus

Dieses Wochenende für junge und „altgediente“ Paare will einen Service zur Auffrischung der Beziehung bieten.

07585 441 office@schlossklaus.at www.schlossklaus.at

DINNER FÜR 2

8. Februar 2025, 19.00 SPES Schlierbach

Genießen Sie mit Ihrem Partner Begrüßungsgetränk, Menü, Impulsvortrag und vor allem viel Zeit zu zweit.

0677 62688177 info@team-f.at

www.team-f.at

EIN ABEND FÜR UNS

14. Februar 2025, 18.00 Bildungshaus Puchberg

Nach dem Segnungsgottesdienst werden Sie bei einem „Dinner for two“ & Live-Musik verwöhnt.

07242 47537 www.schlosspuchberg.at

GENUSSABEND FÜR FRAUEN

13. März 2025, 18.00 Bildungshaus Puchberg

07242 47537 puchberg@dioezese-linz.at

www.schlosspuchberg.at

MIT GOTT INS NEUE JAHR 2025

Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun!
Es hat schon begonnen, habt ihr es nicht gemerkt?

Jesaja 43,19



WIE DEN SONST, WENN NICHT GEMEINSAM?

Assaf Zeevi

Eine hoffnungsvolle Reise durch den Nahostkonflikt.

www.assafzeevi.com/buecher/

Sonntag	1.12.	9.30 Uhr	1. ADVENT Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
Mittwoch	4.12.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	8.12.	9.30 Uhr	2. ADVENT Hl. Messe Maria Empfängnis KIGO
Sonntag	15.12.	9.30 Uhr	3. ADVENT Wort-Gottes-Feier
		16.30 Uhr	ANBETUNGSTAG Abschluss
Mittwoch	18.12.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Freitag	20.12.	7.00 Uhr	Rorate Gang der Volksschule nach Heiligenkreuz
Sonntag	22.12.	9.30 Uhr	4. ADVENT FAMILIENMESSE
Dienstag	24.12.	16.00 Uhr	Kindererwartungsfeier
		23.00 Uhr	Christmette
Mittwoch	25.12.	9.30 Uhr	CHRISTTAG Wort-Gottes-Feier
Donnerstag	26.12.	9.30 Uhr	STEFANITAG Hl. Messe
Sonntag	29.12.	9.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	31.12.	17.00 Uhr	SILVESTER Jahresabschluss
Mittwoch	1.1.2025	19.00 Uhr	NEUJAHR Hl. Messe
Sonntag	5.1.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
Montag	6.1.	9.30 Uhr	Hl. Messe mit den Sternsängern
Mittwoch	8.1.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	12.1.	9.30 Uhr	Hl. Messe Vorstellung Erstkommunionkinder
Dienstag	14.1.	19.00 Uhr	1. ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	15.1.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	19.1.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, KIGO im Pfarrsaal
Dienstag	21.1.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	22.1.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat-Sitzung
Sonntag	26.1.	9.30 Uhr	Hl. Messe Bibelsonntag
Dienstag	28.1.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	2.2.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier Vorstellung der Firmlinge
Dienstag	4.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	5.2.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	9.2.	9.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	11.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	12.2.	9.00 Uhr	Hl. Messe mit KRANKENSALBUNG in der Kapelle
		20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	16.2.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	23.2.	9.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	25.2.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	2.3.	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung
Dienstag	4.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Mittwoch	5.3.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
		19.00 Uhr	ASCHERMITTWOCH Hl. Messe mit Aschenkreuzsegnung
Sonntag	9.3.	9.30 Uhr	1. FASTENSONNTAG Hl. Messe, KIGO im Pfarrsaal
Dienstag	11.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	16.3.	9.30 Uhr	2. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier Familienfasttag
Dienstag	18.3.	19.00 Uhr	ALPHA Abend im Pfarrsaal
Sonntag	23.3.	9.30 Uhr	3. FASTENSONNTAG Hl. Messe
Mittwoch	26.3.	20.00 Uhr	Bibelabend mit Dominik im Pfarrsaal
Sonntag	30.3.	9.30 Uhr	4. FASTENSONNTAG FAMILIEN-MESSE
Mittwoch	2.4.	14.00 Uhr	Frauen-Runde im Pfarrsaal
Sonntag	6.4.	9.30 Uhr	5. FASTENSONNTAG Wort-Gottes-Feier
Mittwoch	9.4.	19.00 Uhr	Buß-Feier Hl. Messe
Sonntag	13.4.	9.30 Uhr	PALMSONNTAG Hl. Messe, Pfarrkaffee der Goldhauben

Jeden Mittwoch Abendmesse um 19.00 Uhr in der Kapelle.

Termine unter Vorbehalt! Alle aktuellen Infos auf www.pfarre-sipbachzell.at

